

Bischof Ulrich II., Gurk

Sekretsiegel

Datierung: 1349-10-18

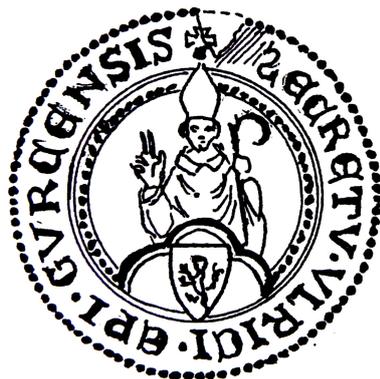


Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Bildnissiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt auf einem Dreipassbogen den SF in Halbfigur mit Mitra. Die Rechte ist segnend erhoben. In der Linken hält er vor der linken Schulter das Pedum mit einer nach außen gerichteten Curva. Im Dreipassbogen befindet sich ein Dreieckschild mit dem persönlichen Wappen des SF: Auf einem Hügel ein aufgerichteter Löwe.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Abgrenzung außen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Transliteration: [+ S]##CR##TV(m) • VLRICI • ##P(iscop)I • GVRC##NSIS

Übersetzung: Sekret Ulrichs Bischof von Gurk

Materialität

Form: rund

Maße: 30 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: naturfarben

Befestigung: anhängend an Pergamentstreifen
Zustand: Umschriftenanfang ausgebrochen, leicht verschliffen

Metadaten

Siegelführer: Bischof
Ulrich II. von Wildhaus der Diözese Gurk
1345-05-06 bis 1351-08-26
Am 6.5.1345 ist er das erste Mal als Bischof von Gurk bezeugt.

Aufbewahrungsort: Graz, Steiermärkisches Landesarchiv
AUR 2396e
Urkunde, 1349-10-18, Mahrenberg

Weitere Siegel: gu-35

Literatur

- Christine Tropper, Art. Ulrich von Wildhaus. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 214.
- Paula Kreiselmeier, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 3, 136.
- Graš#ina Viltuš, in: <http://www.gradovi.jesenice.net/viltus.html> (abgerufen am 20.6.2017).
-

Impressum

**Editorische
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.2.36

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0